

Hibiki Daiko e.V.

Finanzordnung

§ 1 Geltungsbereich

Die Finanzordnung regelt:

- die Verwendung der finanziellen Mittel
- die Höhe des Mitgliedsbeitrages und die Zahlungsmodalitäten,
- die Verfügungsbefugnisse über finanzielle Mittel,
- die Prüfung der finanziellen Mittel

§ 2 Vereinsmittel

Der Verein finanziert seine Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Zuschüssen und sonstigen Zuwendungen und durch verschiedenste Aktivitäten der Mitglieder und der Auftrittsgruppe, wie Auftritte, Workshops, Veranstaltungen etc.

§ 3 Mitgliedsbeiträge

Es ist ein einmaliger Aufnahmebeitrag von 25,00 € zu zahlen.

Die Mitglieder zahlen monatliche Beiträge. Die Höhe des Monatsbeitrages wird wie folgt festgelegt:

Vom Vorstand festgelegte Mitglieder der Auftrittsgruppe bezahlen den Grundbeitrag von derzeit 10,00 €.

Alle übrigen Mitglieder bezahlen derzeit 15,00 €, welche sich aus dem Grundbeitrag von 10,00 € und einem zusätzlichen Beitrag von 5,00 € für Proben und Organisation zusammensetzen.

Eine Verrechnung der durch die Mitglieder zu zahlenden Beiträge mit Aufwandsentschädigungen ist möglich.

Änderungen der Mitgliedsbeiträge sind durch die Mitgliederversammlung festzulegen.

§ 4 Zahlung des Beitrages

Der Mitgliedsbeitrag ist vierteljährlich für das laufende Quartal fällig. Der Aufnahmebeitrag ist mit der ersten Zahlung des Mitgliedsbeitrages zu leisten. Aufnahmebeitrag und Mitgliedsbeiträge sind auf das Vereinskonto einzuzahlen.

§ 5 Verwendung der Geldmittel

Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Ausgaben bis in eine Höhe von 500,00 Euro dürfen vom Vorstand genehmigt werden, höhere Beträge muss auch die Mitgliederversammlung genehmigen.

An die Mitglieder des Vereins können Aufwandsentschädigungen gezahlt werden.

Ob eine Entschädigung gezahlt wird, entscheidet der Vereinsvorstand (Fahrt-, Telefonkosten, Auftritte)/ die Mitgliederversammlung (sonstige Zahlungen) nach Prüfung.

Fahrtkosten

Für Auftritte (bei Notwendigkeit des Transports von Personen oder Trommeln) oder für die Organisation des Vereines, von Veranstaltungen oder von Auftritten können Fahrtkostenentschädigungen mit 0,30 € je gefahrenen Kilometer gezahlt werden.

Die Fahrtkosten sind beim Vorstand formlos nach Aufwand abzurechnen.

Telefonkosten

Telefonate, die zur Organisation des Vereines und von Auftritten oder Veranstaltungen notwendig sind, können beim Vorstand formlos nach Aufwand abgerechnet werden.

Auftritte

Für die aktive Teilnahme an Auftritten können Aufwandsentschädigungen von maximal 50,00 € pro Auftritt gezahlt werden. Die Höhe der Entschädigung bestimmt der Vorstand, die Summe der an alle Auftretenden ausgezahlten Aufwandsentschädigungen darf jedoch nicht höher als zwei Drittel des eingenommenen Auftrittserlöses sein.

Veranstaltungen

Im Zusammenhang mit Vorbereitung, Durchführung und evtl. Nachbereitung von Auftritten und Veranstaltungen des Vereines entstehende Kosten und Aufwände können entschädigt werden. Diese Kosten sind beim Vorstand formlos nach Aufwand abzurechnen.

Unterricht

Eine Übungsleitertätigkeit kann entschädigt werden. Die Höhe der Entschädigung muss vor Erbringung der Leistung im Einzelfall vom Vorstand geprüft und festgelegt werden.

Eigenleistungen

Eigenleistungen im Sinne des Baus oder der Instandhaltung von vereinseigenem Inventar oder Zubehör können bei größerem Aufwand entschädigt werden. Die Höhe der Entschädigung muss vor Erbringung der Leistung im Einzelfall vom Vorstand geprüft und festgelegt werden.

§ 6 Buchführung

Die Buchführung und Verwaltung der Belege obliegt einem von der Mitgliederversammlung bestätigten Vorstandsmitglied. Die Vertretung vor dem Finanzamt erfolgt durch ein externes Steuerbüro oder durch eine andere vom Vorstand beauftragte Person.

§ 7 Verfügungsbefugnis

Die Verwaltung der Barkasse erfolgt durch ein von der Mitgliederversammlung bestätigtes Vorstandsmitglied.

Verfügungsbefugnis bezüglich des Vereinskontos haben zwei Vorstands- und ein weiteres Vereinsmitglied. Die Verfügungsbefugten werden von der Mitgliederversammlung festgelegt. Die Verfügungsbefugten erhalten Einzelvertretungsbefugnis für das Vereinskonto.

§ 8 Prüfung

Die von der Mitgliederversammlung bestimmten Rechnungsprüfer haben die Kassenführung und Kontenbewegung des Vereins einschließlich der Bücher und Belege einmal jährlich im Januar rechnerisch zu prüfen. Über das Ergebnis ist ein Protokoll anzufertigen. Im Fall von Unkorrektheiten ist innerhalb von 14 Tagen eine schriftliche Erklärung vom Vorstand abzufordern. Protokoll und Erklärung sind allen Vereinsmitgliedern zur Kenntnis zu geben.

§ 9 Änderung der Festlegungen und Änderung der Finanzordnung

Änderungen der Festlegungen sind von den angegebenen Organen des Vereins mit einfacher Mehrheit zu beschließen.

Änderungen der Finanzordnung sind von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit zu beschließen.